In Bonn scheint er beinahe von jeder Fassade auf die Bevölkerung herabzuschauen. Todernster Blick, fast schon griesgrämig und stets mit Papier und Stift bewaffnet, um das nächste Meisterwerk zu verfassen.

Doch was steckt hinter der Fassade des strengen, beinahe tauben Maestros? Wie gestaltete sich sein Schicksal zu Lebzeiten und auf welche Abenteuer begab er sich privat? Um diese Geheimnisse Beethovens zu lüften, fanden sich Ende 2018 sieben Studierende und ein Dozent in einem kleinen Bibliotheksraum der Universität Bonn zusammen. Im Rahmen eines Praxismoduls des Instituts für Germanistik wurde dieses Buch anlässlich des 250. Geburtstages von Beethoven konzipiert. Archive wurden durchforstet, hunderte Briefe ausgewertet und selbst so manche Brauhausgeschichte aus verstaubten Folianten noch zum Vorschein gebracht.

Die Auswahl, die bei dieser Recherche getroffen wurde, entführt den Leser geradewegs in die tiefsten Sequenzen des Seelenlebens Beethovens, öffnet die Pforten zu der zeitgenössischen Rezension seiner Werke und erlaubt einen Einblick in die humorvolle, gesellige Seite des Privatmanns, die nur allzu oft in seiner übergroßen Präsenz zu verschwinden droht ...



Die studentische Arbeitsgruppe im Beethovenarchiv Bonn an einem Quartett-Tisch, an dem der Überlieferung nach auch Beethoven selbst musiziert hat.

ISBN: 978-3-86269-190-6



VKW

Verlag für Kultur und Wissenschaft (Culture and Science Publ.) Dr. Thomas Schirrmacher Beethoven-ABC

Lisa Höcker

Lisa Höcker (Hg.)





VKW

mjinger bladlegs blaphus to